

Business Software für KMU

Wie erfasse ich meine ersten Artikel

Inhaltsverzeichnis

Angaben zu Artikel**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
So legen Sie einen Artikel an.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

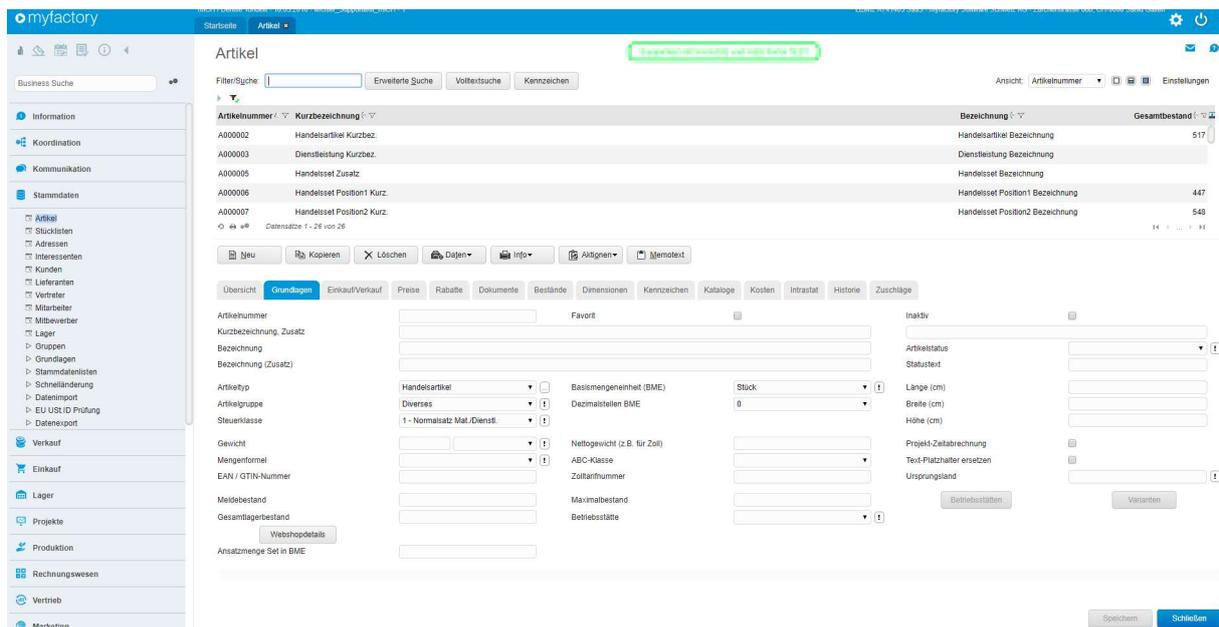
Angaben zu Artikel

In diesem Tutorial lernen Sie, wie Sie Ihre ersten Artikel in myfactory erfassen.

Hinweis

Dieses Tutorial zeigt Ihnen, wie Sie einen Handelsartikel erfassen, es werden nur die wichtigsten Schritte erklärt. Die Erfassung von Variantenartikel oder Stücklisten, finden Sie in separaten Tutorials.

1. Navigieren Sie im Menuebaum zum Menüpunkt Stammdaten und klicken Sie auf die Anwendung Artikel . Folgendes Fenster öffnet sich.



The screenshot displays the 'Artikel' (Article) management screen in the myfactory system. The interface includes a navigation menu on the left, a search bar at the top, and a main content area with a table of existing articles and a detailed form for creating or editing an article. The 'Grundlagen' (Basics) tab is selected, showing fields for Article Number, Description, Article Type, and various technical specifications.

Artikelnummer	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Gesamtbestand
A000002	Handelsartikel Kurzbez.	Handelsartikel Bezeichnung	517
A000003	Dienstleistung Kurzbez.	Dienstleistung Bezeichnung	
A000005	Handelsset Zusatz	Handelsset Bezeichnung	
A000006	Handelsset Position1 Kurz.	Handelsset Position1 Bezeichnung	447
A000007	Handelsset Position2 Kurz.	Handelsset Position2 Bezeichnung	548

The 'Grundlagen' tab contains the following fields:

- Artikelnummer: []
- Kurzbezeichnung, Zusatz: []
- Bezeichnung: []
- Bezeichnung (Zusatz): []
- Artikeltyp: Handelsartikel []
- Artiklgruppe: Diverses []
- Steuersklasse: 1 - Normalsatz Mat./Dienstf. []
- Gewicht: []
- Mengeneinheit: []
- EAN / GTIN-Nummer: []
- Maklebestand: []
- Gesamtlagerbestand: []
- Ansatzmenge Set in BME: []
- Basismengeneinheit (BME): []
- Stück: []
- Dazimalstellen BME: 0 []
- Nettogewicht (z.B. für Zoll): []
- ABC-Klasse: []
- Zolltarifnummer: []
- Maximalbestand: []
- Betriebsstätte: []
- Inaktiv: []
- Artikelstatus: []
- Statusstext: []
- Länge (cm): []
- Breite (cm): []
- Höhe (cm): []
- Projekt-Zeitabrechnung: []
- Text-Platzhalter ersetzen: []
- Ursprungsland: []

Der Dialog Artikel besteht aus verschiedenen Registern, in denen die Angaben thematisch gruppiert sind. Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Übersicht über die Register Grundlagen, Einkauf/Verkauf, Preis und Bestände.

Register Grundlagen

In diesem Register werden die wichtigsten Angaben zu einem Artikel eingetragen.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über Felder besonderer Bedeutung.

Feld	Funktion
1. Artikelnummer	Vergeben Sie eine Artikelnummer, bei automatischer Nummerierung können Sie mit einem * die nächste Nummer automatisch vergeben lassen.
2. Favorit	Artikel, auf die Sie schnell zugreifen möchten, können Sie das Kennzeichen Favorit geben. Aktivieren sie dazu das Feld Favorit.
3. Inaktiv	Artikel, die Sie nicht verwenden, die aber dennoch nicht gelöscht werden sollen, können Sie das Kennzeichen Inaktiv geben.
4. Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung des Artikels welche zur Schnellsuche dient (max. 50 Zeichen).
5. Bezeichnung / Bezeichnung (Zusatz)	Artikelbezeichnungen welche auf den Verkaufsbelegen angedruckt werden (je max. 50 Zeichen). Die Langbezeichnung sowie Bezeichnungen in Fremdsprachen erfassen Sie über die Schaltfläche „Daten/Bezeichnungen“.
6. Artikeltyp	Mit Artikeltyp definieren Sie um was für einen Artikel es sich handelt. Bei diesem Beispiel erfassen wir einen Handelsartikel. Die detaillierte Beschreibung aller Artikeltypen und deren Eigenschaften finden Sie Handbuch ERP.
7. Basismengeneinheit	Kleinste Mengeneinheit des Artikels, Auswahl aus der Auswahlliste. Die Erfassung der Einheiten finden Sie unter „Stammdaten/Grundlagen/Stammdaten/Artikel: Mengeneinheiten“
8. Artikelgruppe	Wählen Sie eine Gruppe in welche der Artikel gehört.
9. Steuerklasse	Wählen Sie eine Steuerklasse (MWST) zu welcher der Artikel gehört.
10. Projekt-Zeitabrechnung	Diese Einstellung definiert ob der Artikel für die Projekt-Zeitabrechnung verwendet werden kann.

11. Gesamtlagerbestand	Hier sehen Sie den Bestand des Artikels über alle Lagerorte.
12. Meldebestand	Der Meldebestand ist ein Auslösekriterium für die Generierung von Bestellvorschlägen (je nach Einstellung).

Register Einkauf/Verkauf

In diesem Register werden Angaben zu Kunden und/oder Lieferantenbeziehungen des Artikels gemacht.

Feld	Funktion
1. Einmalartikel	Einmalartikel sind Artikel die so selten verwendet werden, dass es sich nicht lohnen würde einen gesonderten Artikel dafür anzulegen.
2. ME für Preisangaben	Weicht die Preiseinheit von der Verkaufseinheit ab, erfassen Sie hier eine entsprechende Mengeneinheit.
3. PAngV-ME enthält BME	Wenn die Preiseinheit von der Verkaufseinheit ab, erfassen Sie hier den Umrechnungsfaktor.
4. Verkaufsmengeneinheit	Entspricht die Verkaufseinheit nicht der Basiseinheit des Artikels, erfassen Sie hier eine entsprechende Mengeneinheit.
5. Verkaufspreisbasis	Soll der Preis nicht für die Verkaufseinheit gelten, erfassen Sie hier eine abweichende Mengeneinheit.
6. Preiseinheit	Gibt die Anzahl der zu verkaufenden Einheiten an. Verkaufen Sie bspw. zwei T-Shirts zum Preis von einem erfassen Sie hier 2.
7. Hersteller /Hersteller-ArtikelNr.	Erfassen Sie hier den Hersteller des Artikels welcher abweichend vom Lieferanten sein kann sowie, wenn vorhanden, die entsprechende Hersteller-Artikelnummer.
8. Standardpreisaufschlag in %	Prozentsatz als Aufschlag vom Preis „Basis Roherlösermittlung“ wenn in der Preisfindung kein Preis gefunden wird. Preisfindungslogik <ul style="list-style-type: none"> • Kunden-Artikel-Preis • Preis aus Preisliste beim Kunden (Preislisten jeweils mit Aktions-/Basislisten) • Preis aus Preisliste bei Kundengruppe • Preis aus Preisliste bei Betriebsstätte • Preis aus Preismatrix

	<ul style="list-style-type: none"> • Preis über Standardpreisaufschlag
9. Preis-/Rabattgruppe	Teilen Sie den Artikel einer Preis-/Rabattgruppe zu.
10. Verbrauchsmengeneinheit	<p>Die Verbrauchseinheit die abweichende Mengeneinheit, in der Artikel entnommen / verbraucht werden. Beispiel: Eine Stange ist 1 m lang. Wenn von der Stange 78 cm benötigt werden und die verbleibenden 22 cm nicht weiterverwendet werden können, wird 1 m verbraucht, d.h. vom Lager abgebucht. Die Verbrauchseinheit ist dann 1 m.</p> <p>Die Verbrauchsmengeneinheit wird bei Lagerbuchungen berücksichtigt, die durch einen Verkaufsbeleg oder einen Auftrag aus der Stücklistenfertigung erzeugt werden.</p>
11. Dezimalstellen Preis	Wurde zu einem Artikel bei der Preisfindung kein Preis mit hinterlegter Anzahl an Nachkommastellen gefunden, so wird die im Artikelstamm hinterlegte Anzahl an Nachkommastellen für den Preis herangezogen.
12. Rabattfähig	Markieren Sie bitte diese Felder, wenn Sie auf den Artikel Rabatte gewähren bzw. eine Provision zahlen oder aber kein Skontoabzug gewähren wollen.
13. Provisionierbar	
14. Kein Skonto im Verkauf	
15. Hauptlieferant	Erfassen Sie hier den Hauptlieferanten des Artikels, weitere Daten zur Lieferantenerfassung folgen weiter unten.
16. Beschaffungszeit	Für die Disposition ist es wichtig, wie lange die Beschaffungszeit des entsprechenden Artikels ist. Diese kann aber auch noch speziell pro Lieferant festgelegt werden.
Produktionsmengeneinheit	Weicht die Produktionsmengeneinheit von der Basismenge ab, tragen Sie diese hier ein. (Nur beim Modul myfactory.PPS)
17. Disposition	<p>Definieren Sie wie der Artikel beim automatischen Dispositionslauf behandelt werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Disposition • Meldebestand • Meldebestand + Auftragsbestand • Historisch ungewichtet • Historisch gewichtet
18. Dispositionsfaktor	Um diesen Faktor wird die errechnete Bedarfsmenge korrigiert. Dies ist bei Lieferungen mit bekanntem Ausschussanteil oder Schwund sinnvoll. Wenn Sie wissen, dass der Ausschuss 10 % beträgt, müssen Sie als Dispositionsfaktor 1,1 eingeben.
19. Mindestdispositionsmenge	Bestimmen Sie die Mindestbestellmenge mit welcher der Artikel disponiert werden soll.
20. Basis Roherlösermittlung	<p>Legen Sie bitte fest auf welcher Basis die Roherlösermittlung durchgeführt werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelbewertung • Durchschnittlicher Bestand • Letzter Einkaufspreis • Durchschnittlicher Einkaufspreis • Mittlerer Wert

	<ul style="list-style-type: none"> • Kalkulatorischer Wert
21. Ersatz für mittleren Wert	<p>Da der mittlere EK nicht in allen Konstellationen korrekt ermittelt werden kann, können Sie unter folgenden Angaben einen möglichen Ersatz wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittlicher Bestand • Letzter EK • Durchschnittlicher EK • Kalkulatorischer EK <p>Dieser Wert wird dann herangezogen, wenn der mittlere Wert rechnerisch negativ wird oder wenn eine alte Lagerbuchung geändert wurde.</p>
22. Ersatz für interner Wert = 0	<p>Ist der interne Wert (also der Wareneinsatz eines Artikels) = 0, so kann hier ein alternativer Bewertungssatz herangezogen werden. Dieses ist vor allem dann der Fall, wenn ein Artikel neu ist und noch nicht auf Lager liegt (also durchschnittlicher Bestand, Letzter EK, Durchschnittlicher EK und Mittlerer Wert = 0 sind), aber trotzdem schon ein Angebot / ein Auftragsbestätigung über diesen Artikel erstellt werden soll, bei dem der Wareneinsatz / Roherlös korrekt ermittelt werden muss. In der Regel wird hier dann der Kalk. EK / Kalk. EK 2 herangezogen.</p>
23. Als Set-Bestandteil	<p>Definieren Sie ob der Artikel beim Druck eines Handelssets mit angedruckt werden soll.</p>
24. Variantenpreise	<p>Bestimmt ob Preise auf Variantenebene geführt werden sollen (siehe auch Tutorial Varianten).</p>
25. Sachkonto Wareneinsatz	<p>Diese Information wird von externen Finanzbuchhaltungssystemen ausgewertet.</p>
26. Kostenstelle / Kostenträger	<p>Wenn Sie mit Kostenstellen arbeiten, tragen Sie hier die Kostenstelle, resp. den Kostenträger ein.</p>
27. Erlöscode / Eingangscode	<p>Tragen Sie bitte den Erlöscode und den Eingangscode ein, unter denen die Erlöse bzw. Wareneingänge in Ihrer Finanzbuchhaltung verbucht werden sollen.</p>
28. Sachkonto Verkauf / Einkauf	<p>Alternativ zu dem Erlöscode / Eingangscode können Sie direkt ein Sachkonto angeben.</p>

Register Preise

In diesem Register werden die Preise erfasst.

Übersicht	Grundlagen	Einkauf/Verkauf	Preise	Rabatte	Dokumente	Bestände	Dimensionen	Kennzeichen	Kataloge	Kosten	Intrastat	Historie	Zuschläge
Einzelpreise													
Preisliste			Währung	Preis	Staf.								
Standard Brutto (inkl. MwSt.)	!		CHF	<input type="text"/>	<input data-bbox="997 571 1029 616" type="button" value="+"/>								
Standard Netto (exkl. MwSt.)	!		EUR	<input type="text"/>	<input data-bbox="997 616 1029 660" type="button" value="+"/>								

Angezeigt werden hier die vorhandenen Preislisten <Verkauf/Grundlagen/Preise-Rabatte/Preislisten> mit deren Währung. Erfassen Sie die entsprechenden Preise pro Preisliste.

Ein Klick auf den Button öffnet die Erfassungsmaske für Staffelpreise:

Staffelpreise - Standard Brutto (inkl. MwSt.)

Ab Menge	Preis
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis

Die Erfassung von Rabatten ist identisch – ausser dass es sich dabei um Prozentwerte handelt.

Register Bestände

In diesem Register werden Lagereinstellungen erfasst:

Übersicht Grundlagen Einkauf/Verkauf Preise Rabatte Dokumente **Bestände** Dimensionen Kennzeichen Kataloge Kosten Intrastat Historie Zuschläge

Lagermengeneinheit ¹ Negative Bestände ⁴ Nein Sperre ⁵

Bestandsführung ² Gesamtbetrachtung Bewertungsverfahren ³

Betriebsstätten abhängig ⁶ Betriebsstätte alle Betriebsstätten

Hauptlager ⁷

Lagerbestände in	0	0	0
interner Wert	0	0	CHF
Durchschnittlicher Bestand	0	0	CHF
Letzter EK	0	0	CHF
Durchschnittlicher EK	0	0	CHF
Mittlerer Wert (MEK)	0	0	CHF
Letzte Produktion	0	0	CHF
Durchschnittliche Produktion	0	0	CHF
Kalkulatorischer EK ⁸	<input type="text"/>	<input type="text"/>	CHF
Kalkulatorischer EK 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	CHF

Variante
Produktion

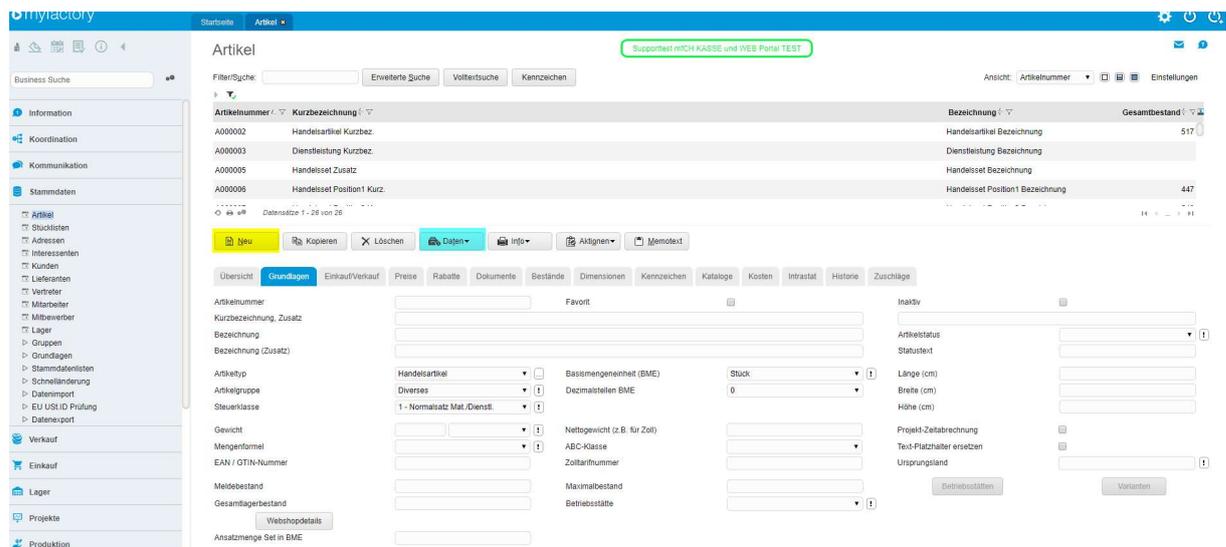
Feld	Funktion
1. Lagermengeneinheit	Wird der Artikel in einer anderen Einheit als der Basiseinheit geführt, tragen Sie die entsprechende Mengeneinheit ein.
2. Bestandsführung	An dieser Stelle haben Sie die Wahl zwischen einer Einzel- oder einer Gesamtbetrachtung. Bei der Einzelbetrachtung greifen die Bewertungsverfahren Fifo, Lifo und Hifo.
3. Bewertungsverfahren	Bei Bestandesführung "Einzelbetrachtung" haben Sie die Möglichkeit zu bestimmen in welcher Reihenfolge die Bestände abgebucht werden. <ul style="list-style-type: none"> FIFO (FirstInFirstOut) LIFO (LastInFirstOut) HIFO (HigehstInFirstOut)
4. Negative Bestände	Bestimmen Sie ob auf dem Artikel negative Bestände erlaubt sind oder nicht.
5. Sperre	Artikel, Lager und Lagerorte können gesperrt werden. Hierfür werden Lagersperren erstellt.
6. Betriebsstätten abhängig	Bitte markieren Sie diese Checkbox, wenn die Erlösermittlung über alle Betriebsstätten separat erfolgen soll. Setzen Sie keine Markierung, so erfolgt eine konsolidierte Berechnung über alle Betriebsstätten.
7. Hauptlager	Auswahl des Lagerortes welcher als Hauptlager gilt – Anlegen der Lagerorte siehe Tutorial „Lager: Grundlagen“
8. Kalkulatorischer EK und EK 2	Der kalkulatorische EK und EK2 können manuell gepflegt werden, oder über eine Kalkulation berechnet werden.

Hinweis

Die weiteren Anzeigefelder und deren Berechnungsformeln sind ausführlich im Handbuch beschrieben, deshalb wird hier nicht weiter darauf eingegangen.

So legen Sie einen Artikel an

1. Klicken Sie auf Navigator-Schaltfläche Anwendungen
2. Navigieren Sie im Menübaum zum Punkt **Stammdaten** und klicken Sie auf die Anwendung **Artikel**.



«**NEU**» startet den Erfassungsmodus eines neuen Artikels. Erfassen Sie nun die gewünschten Artikeldaten und **Speichern** Sie diesen nach der Fertigstellung.

So erfassen Sie einen Lieferanten auf einem Artikel

Auf dem soeben erfassten Artikel können Sie nun mehrere Lieferanten zuordnen. Wählen Sie auf der Schaltfläche <**Daten**/Lieferanten>. In der ersten Spalte können Sie direkt den Lieferanten erfassen oder suchen Sie diesen mit dem Ausrufezeichen



In der Detailspalte starten Sie den Dialog Artikel-Lieferantendaten über die drei Punkte



